



Austrian Brassband im Gemeindesaal

(-us-) Ein außerordentliches Konzertereignis fand am 27. Februar im Gemeindesaal statt. Die „Austrian Brassband“, eine Formation aus Studenten der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz, gab nach einer Übungswoche in Tirol ein Schlusskonzert unter der Leitung von Univ.Prof. Uwe Köller. Musikalisch hochstehende Werke von Peter Graham (Essenc of Time), Domenico Cimarosa (The Impressario), Philip Sparke (Musik of the Spheres) und anderen Komponisten standen am Programm. Sie wurden von den 35 Mitgliedern der Austrian Brassband, teilweise unter der Leitung von Heinrich Schmidt, Dozent für Brass an der Musikhochschule Essen, meisterhaft interpretiert.

Unter den interessierten Zuhörern fanden sich Dr. Herbert Ebenbichler, Obmann des Tiroler Blasmusikverbandes und Bezirksobmann Ing. Bruno Haselwanter. Die Konzertbesucher waren einhellig begeistert und genossen die Zugaben. Leider war das Interesse an diesem Ereignis der Blechblasmusik eher begrenzt. Auch unsere örtlichen Musikanten haben etwas Schönes versäumt. Am Tag davor gab es ein „Brass – Workshop“ durch den Blasmusik-Bezirksverband Telfs im Probelokal der Marktmusikkapelle Telfs. Referent war Univ.Prof. Uwe Köller von der Kunst-Uni Graz und Musik-Hochschule Essen für Trompete und Brass, Gründer u. Leiter der Austrian Brassband sowie Mitglied der German-Brass. Im Rah-

men einer Intensiv-Arbeitswoche der Austrian Brassband in Telfs - als Vorbereitung für die *European Championships* in Ostende - stand die Band von der Kunst-Uni Graz an diesem Abend allen interessierten Musikern kostenlos für eine öffentliche Probe zur Verfügung. Unter dem Motto „Arbeit mit Brass-Ensemble“ wurde vor allem brassbezogene Literatur vorgestellt und deren Einstudierung mit dem Orchester erläutert. Viel Raum gab es zur offenen Fragestellung und Diskussion mit Prof. Köller und den 30 jungen angehenden Profi-Musikern der Austrian Brassband. Den Workshop und das Konzert hatte der „Supercoach vor Ort“, Prof. Mag. Hans Peter Probst, organisiert.



Petra Triebel, Gudrun Maierhofer, Zoltan Nagy, Mario Schulter und Christian Mörth.



Stimmführer bei den Euphoniumspielern ist Christian Godetz.



Heinrich Schmidt, Univ. Prof. Uwe Köller und Organisator Prof. Hans Peter Probst.

Geburten

Melauner Leonie,
4. Feber, Weidach 99

Bräuer Luca,
11. Feber, Weidach 36

Schneider Anna-Lena,
14. Feber, Unterweidach 37

Kuhnert Moritz
23. Feber, Sonnenweg 56

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstagsjubiläen...

(wb) An dieser Stelle waren bisher immer die „runden“ Geburtstage – (70 Jahre, 80 Jahre und älter) abgedruckt. Laut Datenschutzgesetz ist eine Veröffentlichung von Geburtstagen in Zeitungen nicht zulässig. Dieses Verbot gilt auch für lokale Gemeindezeitungen. Nachdem nun bei der Bezirkshauptmannschaft Imst gegen unsere Gemeinde eine anonyme Anzeige eingegangen ist, müssen wir ab sofort auf eine Veröffentlichung dieser Geburtstagsjubiläen verzichten!

Gemeinde Mieming - Fundamt

Fundsachen

- 1 Schlüssel
- Damenfahrrad
- Schlüssel mit Mausanhänger
- Polizeimütze
- Ring
- schwarze Handschuhe
- Stirnband

Jungbauernball:

Schal, Jacke, T-Shirt

Kontaktaufnahme mit
Brigitte Maurer oder Laura Wild
(Tel. 05264/5217-14).

Sterbefälle

Maurer Agnes,
3. Feber, Untermieming 15

Lagger Hubert,
13. Feber, Föhrenweg 99

Kranebitter Paula,
5. März, Fiecht 68

Weber Rosa,
7. März, Föhrenweg 99

Perninger Ebba,
10. März, Föhrenweg 24

GEMEINDE MIEMING
Aktenzeichen: GR 7/2008 (39)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am
5. März 2009 wurden folgende
Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragten Solarförderungen zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragten Biomassenförderung zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, den Verein „Kreativ – Verein zur Förderung des Tanzes und Pflege der schönen Künste“ in die Vereinsliste der Gemeinde aufzunehmen. Für das Jahr 2009 und folgende wird ein jährlicher ordentlicher Vereinszuschuss von € 300,- beschlossen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Verein „Special Olympics Österreich“ durch Übernahme der Kosten für 1 Kinderausstattungspaket (€ 150,- inkl. MwSt.) zu unterstützen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Genuss-Region Oberinntaler Erdäpfel mit einem Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 100,- zu unterstützen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, die in der Sitzung vom 11.12.2008 beschlossene Hundesteuerordnung aufzuheben und gleichzeitig aufgrund des § 15 Abs. 3 Z. 2 Finanzausgleichsgesetz 2008 – FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, idF. BGBl. I Nr. 85/2008, und des § 1 Abs. 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, idF. LGBl. Nr. 112/2001, für das Gemeindegebiet der Gemeinde Mieming nachstehende Hundesteuerordnung zu erlassen:

§ 1 Hundehalter

(1) Wer in der Gemeinde Mieming einen über drei Monate alten Hund länger als 2 Monate pro Jahr hält, hat eine jährliche Hundesteuer nach Maßgabe dieser Steuerordnung zu entrichten. Der Nachweis, dass ein Hund das steuerpflichtige Alter noch nicht erreicht hat, obliegt dem Halter des Hundes. Vermag dieser den Nachweis nicht zu erbringen, so ist er zur Hundesteuer heranzuziehen.

(2) Als Halter aller in einem Haushalt oder in einem Wirtschaftsbetrieb gehaltenen Hund gilt der Haushaltsvorstand/Betriebsinhaber.

(3) Wer einen Hund in der Pflege oder auf Probe hält, hat die Steuer zu entrichten, wenn er nicht nachweisen kann, dass der Hund in einer Gemeinde Österreichs

bereits versteuert wird. Überschreitet die Probe- oder Pflegehaltung den Zeitraum von insgesamt 2 Monaten pro Jahr, so ist die Hundesteuer nach § 2 zu entrichten. Ist der Hund bereits nachweislich in einer anderen Gemeinde des Bundesgebietes versteuert, wird für gegenständlichen Zeitraum die bereits entrichtete Steuer angerechnet.

(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen Hund, so haften sie als Gesamtschuldner für diese Steuer.

(5) Gesellschaften, Vereine oder Genossenschaften, die einen Hund halten, haben dem Gemeindeamt einen Zustellungsbevollmächtigten namhaft zu machen, der für die Zahlung der Steuer verantwortlich ist.

§ 2 Steuervorschreibung

Die Steuer wird im Rechnungsjahr mit Jahresbescheid am 15. Jänner des Jahres vorgeschrieben wobei pro angefangenem Quartal, in welchem ein Hund gehalten wird, der vom Gemeinderat festgesetzte Betrag anteilig zu verrechnen ist. Wird ein Hund vor Ende des Rechnungsjahres abgegeben, so ist die Steuer quartalsmäßig gutzuschreiben bzw. zu retournieren.

§ 3 Steuerermäßigungen

Die Steuer wird vom Gemeinderat mit einem gegenüber der nach § 2 festgesetzten Steuer ermäßigten Satz, höchstens jedoch mit dem in § 4 des Tiroler Hundesteuergesetzes bestimmten Höchstausmaß jährlich je Hund festgesetzt:

1. Für Wachhunde, die zum ständigen Bewachen von land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben, von Magazinen, Lagerräumen, Lagerplätzen oder ähnlichen Betriebsstätten oder von Gebäuden, die mehr als 250 Meter in der Luftlinie vom nächsten bewohnten Gebäude entfernt sind, verwendet werden.

2. Für Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden, und die nach ihrer Art und Ausbildung von ihrem Halter zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes unmittelbar benötigt werden.

§ 4 Steuerfreiheit

Steuerfreiheit wird auf schriftlichen Antrag gewährt für:

1. Diensthunde der Blaulichtorganisationen (Polizei, Rettung, Bergrettung), gegen Vorlage einer Bestätigung;

2. Führhunde von Blinden und von behinderten Personen mit Ausweis, die den Hund unbedingt zur Lebensführung benötigen, gegen Vorlage eines amtsärztlichen

chen Zeugnisses;

3. Hunde, die zum Schutze und Beistand hilfloser Personen unentbehrlich sind, gegen Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses.

§ 5 Sicherung und Überwachung der Steuer

(1) Wer im Gemeindegebiet der Gemeinde Mieming einen Hund erwirbt oder mit einem Hund neu zuzieht, hat diesen binnen einer Woche nach der Erwerbung oder nach dem Zuzug beim Gemeindeamt anzumelden. Welpen gelten mit Ablauf des dritten Monats nach dem Wurf als erworben. Zugelaufene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen einer Woche dem Eigentümer übergeben werden.

(2) Jeder Hund, welcher abgegeben wurde, oder verstorben ist, muss spätestens innerhalb einer Woche nach dessen Abgang unter Rückgabe der Steuermarke (§ 8) abgemeldet werden. Im Falle der Veräußerung des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Adresse des Erwerbers anzugeben.

§ 6 Hundesteuermarke

Für jeden Hund wird bei der Anmeldung im Gemeindeamt eine Hundesteuermarke ausgefolgt. Bei Verlust der Hundesteuermarke ist eine Ersatz-Hundesteuermarke anzuschaffen. Außerhalb des Hauses und der umzäunten Liegenschaft müssen die Hunde mit der in leicht sichtbarer Weise befestigten Steuermarke versehen sein.

§ 7 Auskunftspflicht

(1) Jeder Grundstückseigentümer oder dessen Stellvertreter ist verpflichtet, dem Gemeindeamt oder den von ihm beauftragten Beamten auf Nachfrage über die auf dem betreffenden Grundstück gehaltenen Hunde und deren Besitzer wahrheitsgemäß Auskunft zu geben. Ebenso hat jeder Haushalts-/Betriebsvorstand und jeder Hundehalter die Verpflichtung zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung.

(2) Bei Durchführung von Hundebestandsaufnahmen sind die Grundstückseigentümer oder ihre Stellvertreter und Haushalts-/Betriebsvorstände zur wahrheitsgemäßen Ausfüllung der ihnen vom Gemeindeamt übersandten Nachweisungen innerhalb der vorgeschriebenen Frist verpflichtet.

§ 8 Integrierender Bestandteil

Die konkreten Gebührensätze werden bei

Bedarf vom Gemeinderat beschlossen, kundgemacht und sind in Folge integrierender Bestandteil dieser Verordnung (Beilage 1).

§ 9 Inkrafttreten der Steuerordnung

Diese Steuerordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Zugleich treten die bisherigen Regelungen außer Kraft.

Der Gemeinderat nimmt die Betriebsanlagenänderung des Hotel „Schwarz“ – Pirktl Holiday GmbH & Co. KG, Mieming (Obermieming 141) - durch die Bezirkshauptmannschaft Imst einstimmig zur Kenntnis.

Seitens der Gemeinde werden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, als zusätzlichen Tagesordnungspunkt 11b die gewerbebehördliche Genehmigung „Haselwanter Elisabeth, Gästehaus „Elisabeth“ Mieming“ aufzunehmen.

Der Gemeinderat nimmt die Betriebsanlagenänderung des Gästehauses „Elisabeth“, Föhrenweg 17, 6414 Mieming, durch die Bezirkshauptmannschaft Imst einstimmig zur Kenntnis.

Seitens der Gemeinde werden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Löschung des Wiederkaufsrechtes auf EZ 806, KG Mieming, Müller Elisabeth, zu. Der Gemeinderat stimmt den Änderungen/Ergänzungen des Nutzungsvertrages vom 26.03.1999 mit der Firma One GmbH, seit 22.09.2008 lautend auf „Orange Austria Telecommunication GmbH“, befristet für die Dauer von 10 Jahren ab Unterfertigung dieser Zusatzvereinbarung zu einem jährlichen Gesamtentgelt von € 2.523,20 zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 5 m² des Gst. 8252/1 zu einem Preis von € 25,-/m² von Frau Gassel Roswitha zu erwerben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das Schuljahr 2009/10 die Kopfquote für den Schulbesuch von Mangold Raphael und Natanael in der Polytechnischen Schule in Imst und von Wessiak Namo in der Polytechnischen Schule in Zirl zu übernehmen.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben.

Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp
Mieming, am 06.03.2009

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an Andrea Oberdanner, die uns seit 20 Jahren immer eine fröhliche, hilfsbereite und engagierte Kollegin ist.

Deine Kolleginnen vom
Alteuwsoluhelm



Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Ein herzliches Danke!

Meist greift man ja eher zur Feder, wenn man seinen Ärger loswerden will. Ich möchte mich aber heute – ich denke im Namen vieler Gemeindebürger – einmal herzlich für den vorbildlichen Winterdienst in Mieming bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, wenn man bei den heurigen Wettersituationen bereits am Morgen geräumte und meist auch schon gestreute Straßen benutzen kann. Ich kenne genug Gemeinden, wo es einige Tage, oft bis zu einer Woche dauert, bis die Gehsteige geräumt und die öffentlichen Plätze befahr- und beparkbar sind. Ein Lob dem Bürgermeister und seinem Gemeindearbeiterteam!

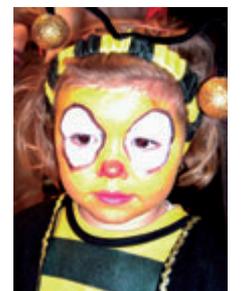
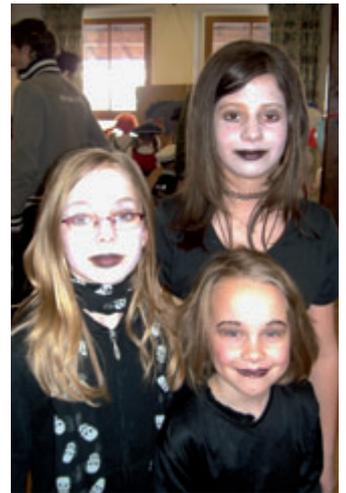
Monika Schmid

Ein großer Dank an Margret Zankai,

die jetzt in den wohlverdienten Ruhestand gehen kann!

Liebe Margret, all deine Kunden, Freunde und Bekannten, die du über Jahrzehnte am Schalter der Raiba Mieminger Plateau immer so zuvorkommend, kompetent und freundlich bedient hast, möchten sich dafür recht herzlich bedanken! Wir wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt weiterhin alles, alles Liebe und Gute, vor allem aber - bleib g'sund, damit du die neuen „Berufsjahre“ im Kreise deiner Lieben mehr als nur genießen kannst!

Kinderfasching 2009



Es war wieder toll!

Danke an Westreicher Regina mit ihrem Team und den vielen freiwilligen Helfern!



Im Namen des Ausschusses für Jugend, Familie, Kindergarten und Schule der Gemeinde Mieming bedanken sich Regina Westreicher und Monika Krabacher ganz herzlich bei den über 30 Helferinnen und Helfern beim Kinderfasching 2009. Einige waren schon das fünfte Mal dabei. Ohne sie könnten wir nicht so ein tolles Fest veranstalten. Besonders bedanken möchten wir uns bei Krabichler Burgi, Plattner Stephan und der Sparkasse Imst für ihre großzügigen Spenden.



Hauptschüler erkundeten das Landhaus

Auf Einladung des Landtagspräsidenten DDr. Herwig van Staa besuchten die drei zweiten Klassen der Hauptschule Mieming am 17. 2. das Landhaus. Der Hausherr persönlich führt die SchülerInnen zuerst in den Landtagssitzungssaal, wo sie ganz wie "Abgeordnete" Platz nehmen durften.

"Ich freue mich sehr darüber, wenn sich unsere Jugend für die Tiroler Landespolitik interessiert und sich vor Ort im Landhaus informiert", erklärte der Landtags-

präsident. Er schilderte den 53 SchülerInnen die Abläufe im Tiroler Landtag und führte sie anschließend durch seine Büroräumlichkeiten, den Rokokosaal und den Parissaal.

Bei einer gemeinsamen Jause erfuhren die Mieminger SchülerInnen einiges über die bisherigen Landeshauptmänner von Tirol. Fachkundig und kindgerecht beantwortete der Landtagspräsident geduldig alle Fragen.

Eine gelungene Exkursion, die unseren

SchülerInnen Einblicke in die Tiroler Landespolitik vermittelte. Die herzliche Aufnahme und Betreuung durch Herrn van Staa werden die Kinder und Lehrpersonen nicht vergessen.

Der zweite Programmpunkt an diesem Tag war der Besuch der Kristallwelten in Wattens.

Besonders die Tanzgruppe aus Brasilien hat die Kids restlos begeistert - aber auch die funkelnde Glitzerwelt ließ ihre Augen leuchten.



FRISCHMARKT PLATTNER

Mein Extra

Wir grillen für Sie!

- Knusprige Schweinehaxen
- Schweinebraten vom Schopf
- Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen

Auf Ihre Bestellung freut sich Stephan

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM
MIEMINGER PLATEAU

www.nahundfrisch.at

6414 Obermieming 177

Tel. 05264-5236 • Fax 5737

stephan.plattner@a1.net

Hallo Familien

Der Kath. Familienverband Mieming veranstaltet am Samstag, den 4. April 2009 von 9.30 bis 13 Uhr im Gemeindesaal Mieming einen

Frühjahrstauschmarkt

sowie einen

Flohmarkt für Kinder

Angeboten werden hauptsächlich Sportgeräte für Erwachsene und Kinder, wie Fahrräder, Scooter, Tretraktor, Inlineskates, Skateboards, usw.

Artikel, die zum Verkauf angeboten werden, können am Freitag, den 3. April von 14.30 bis 17 Uhr, gut beschriftet und mit Preisangabe (Kartonetikett und Kabelbinder oder Bindfaden) im Gemeindesaal abgegeben werden.

Die Bevölkerung und die Gäste sind herzlich eingeladen zu einem Besuch, die Mitarbeiter freuen sich, euch mit Kaffee, Kuchen und Kiachl'n mit Sauerkraut oder Preiselbeeren (auch zum Mitnehmen) verwöhnen zu können. Näheres bei Falkner Gaby, Tel. 05264 / 5148

Ein paar Statistik-Daten vom Standesamtsverband, vom Staatsbürgerschaftsverband und Meldeamt Mieming

(wb) Zum **Standesamtsverband Mieming** gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden Gemeinden den **Staatsbürgerschaftsver-**

band bilden.

Der Staatsbürgerschaftsverband verwaltet derzeit 2461 Personen

| Personen im Staatsbürgerschaftsverband | Mieming | Obsteig | Gesamt |
|--|---------|---------|--------|
| 2007 | 1758 | 639 | 2397 |
| 2008 | 1804 | 657 | 2461 |

| Ausgestellte Staatsbürgerschaftsnachweise | Mieming | Obsteig | Gesamt |
|---|---------|---------|--------|
| 2007 | 71 | 30 | 101 |
| 2008 | 118 | 43 | 161 |

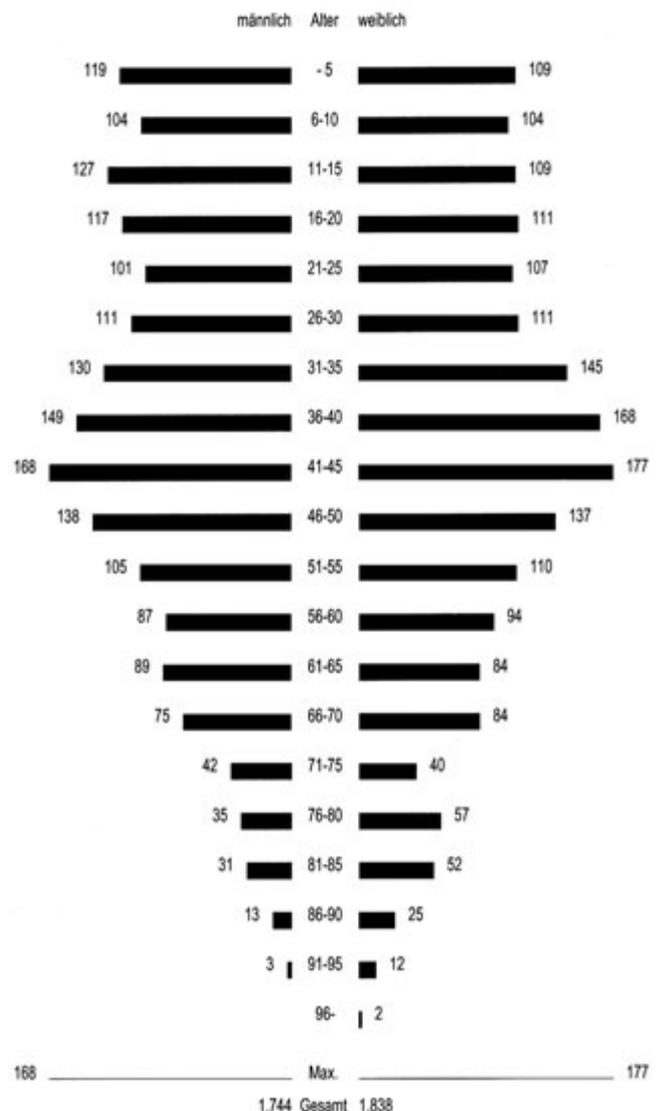
Im Jahre 2008 wurden am Standesamt Mieming **25 Eheschließungen** durchgeführt. 48 % der „Heiratswilligen“ kamen von auswärts, 40 % von Mieming und 12 % aus Obsteig.

Der älteste Mann war 51, der jüngste Mann 21, die älteste Frau 57, die jüngste „traute“ sich mit 19 Jahren; der größte Altersunterschied: 15 Jahre (Mann älter).

36 Geburten werden im Gemeindeamt gemeldet, davon eine Hausgeburt. Von den 36 Neugeborenen sind 22 männlich und 14 weiblich; die Wahl der Vornamen ist bunt gemischt: Noah wird dreimal gewählt und Maria/Marie und Matthias werden je zweimal vergeben.

Leider sind auch 29 Personen, die in Mieming mit **Hauptwohnsitz** gemeldet waren, im Jahre 2008 (2007: 32) verstorben: Von den 29 Verstorbenen waren 13 Männer und 16 Frauen.

Einwohnerstatistik - Alterspyramide
nach Jahrgang, Stichtag: 31.12.2008



Ein paar Daten zur Bevölkerungsstatistik:

| Stichtag | HW | NW | Gesamt | Inland | Ausland | männlich | weiblich |
|------------|------|-----|--------|--------|---------|----------|----------|
| 31.12.2007 | 3259 | 234 | 3493 | 3160 | 333 | 1699 | 1794 |
| 31.12.2008 | 3349 | 233 | 3582 | 3223 | 359 | 1744 | 1838 |

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Koordination: Yvonne Thöni,
Tel.: 5217-18, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,

Chefredaktion: Ulrich Stern (-us-)

Redaktion: Dr. Siegfried Gapp, Monika

Krabacher (mk), Martin Schmid (ma),

Michael Bstielier (mb)

Redaktionelle Mitarbeiter: Dr. Franz Dengg (fra),

Georg Edlmair (egk), Edith Frauenhoffer (EF),

Burgi Widauer (wb)

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 0650 - 8415245

Unverlangt einlangende Manuskripte werden

nur nach Rücksprache mit der Redaktion be-

rücksichtigt.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe**

1. APRIL 2009

ERSCHEINUNGSTERMIN

16. April 2009

Polizei spart Türglocke ein

(ck) Fast auf den Tag genau 111 Jahre nach der Eröffnung des Gendarmeriepostens Mieming wird dieser nun endgültig geschlossen. Wobei, geschlossen ist die Wachstube bereits seit Oktober 2001, als die letzten beiden Polizisten vom Posten Mieming abgezogen wurden. Der Dienstraum wurde allerdings erhalten, stand jedoch meistens leer und erfüllte lediglich repräsentative Zwecke, diese äußerten sich in einem Polizeischild und einer Türglocke, mittels derer man direkt zur Polizei nach Silz verbunden wurde. Genau dieses Schild und die Türglocke werden jetzt eingespart, die Beamten des Postens Silz werden sich aber wie gehabt auch um ihr Mieminger Einsatzgebiet kümmern und für die Bevölkerung da sein. Jenen Mitbürgern, die bisher mittels Türklingel die Polizei gerufen haben, sei auf diesem Wege die Notrufnummer 133 in Erinnerung gerufen.



Demontage des Polizeischildes am ehemaligen Posten Mieming.



Die letzten „Amtshandlungen“ der früheren Gendarmen und jetzigen Polizisten, das Räumen des Postens. BezInsp Martin Reich und GrpInsp Oskar Kohl

Fußballschuh-Tauschbörse eröffnet

(mb). Wer kennt das nicht? Nach dem Winter werden die Fußballschuhe zum ersten Mal wieder aus dem Kasten geräumt und passen nicht mehr. Mindestens eine Nummer zu klein. Da heißt es wieder einmal neue Schuhe kaufen. Nicht so in Mieming. Die SPG Mieminger Plateau hat dafür eine Internetseite eingerichtet, auf der Eltern die Fußballschuhe der Kids und Ähnliches anbieten und kaufen können. Derzeit werden mehr als zehn Artikel angeboten, alle zu einem sehr günstigen Preis. Es lohnt sich daher ein Blick auf www.spg-mieminger-plateau.at, hier kann man richtig viel Geld sparen.



**SPIELGEMEINSCHAFT
MIEMINGER PLATEAU**
BRÜDNER · MIEMING · WILDERKEMMEL
SPG MIEMINGER PLATEAU



SPG MIEMINGER PLATEAU
Termine/Berichte/Fotos
Tauschbörse
Über uns
Impressum

Tauschbörse

Die Tauschbörse ist ein Service für all jene, die beim Kauf von Fußballschuhen u.ä. Geld sparen wollen. Sie wurde auf Grund von vielen Anregungen eingerichtet und dient als Plattform um interessierte Käufer und Verkäufer zusammen zu führen. **Die Angebote sind reine Privatgeschäfte, jede Haftung und rechtliche Verantwortung wird ausgeschlossen!**

Und so gehts: Verkäufer meldet per email (spg-mieminger-plateau@aon.at) seinen Artikel (z.B. Foto als JPG und/oder Kurzbeschreibung), versehen mit Name, Adresse, und Telefonnummer werden wir diesen Eintrag einstellen. Sollte ein Käufer Interesse am Angebot haben schließen sich beide kurz. Kommt es zu einem Kauf- oder Tauschabschluss kann der Artikel per email (spg-mieminger-plateau@aon.at) gelöscht werden.

| ArtikelNr. | Foto | Beschreibung | Kontakt |
|------------|--|---|---|
| 01/7.11.08 |  | Nike, Schwarz, Größe 38, 1 Jahr alt. Preis € 10,- | Claudia Bstlieler 0664/6443619 claudia.bstlieler@aon.at |

Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

In unserem Haus gelangen ab sofort folgende Stellen zur Besetzung:

DGKS/Pfleger
Pflegehelfer/In Altenfachbetreuer/In
(mit abgeschlossener Berufsausbildung)

Wir suchen engagierte, entwicklungs- und selbstständig arbeitende Mitarbeiter für die Betreuung unserer Bewohner. Aktivierende Pflege, Validation und Wertschätzung alter Menschen sind Ihnen ein Anliegen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes, die Einstufung erfolgt in der Entlohnungsgruppe c bzw d. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an das Wohn- und Pflegeheim Mieming, zu Hd. Renate Zimmermann (Pflegedienstleitung)
Föhrenweg 99, 6414 Mieming,
Tel. 05264 / 5335 12 oder 13

Bitte schließen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:
Handgeschriebener Lebenslauf,
Geburtsurkunde,
Staatsbürgerschaftsnachweis,
Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate), Schul- und Dienstzeugnisse

Mieming, im März 2009
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,
Verbandsobmann

Mieming: Wohnhaus,
ca. 250 m² Wohnnutzfläche,
ca. 1.000 m² Grund,
in bester Lage.
Tel. 0650 / 8415244.

Faschingskehraus



Fotos: Martin Schmid

Der Nachmittag des Faschingsdienstages, an dem auf dem Gemeindeplatz und im benachbarten Café Maurer der Fasching ausklingt, ist bereits zur Tradition geworden.

Jugendzentrum im Aufschwung

Am Montag, den 2. März feierte das Jugendzentrum Mieming sein einjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurden gemeinsam mit den Kids verschiedene „Geburtstagskuchen“ gebacken. Die Jugendlichen stellten sich dabei sehr geschickt an und so konnten alle die leckeren Bäckereien genießen.

Rückblickend auf das vergangene Jahr können die Jugendbetreuer ein durchaus positives Resümee ziehen. Nachdem das Jugendzentrum anfänglich lediglich einmal pro Woche geöffnet hatte, konnten sich die Kids im Laufe des Jahres über eine Erweiterung der Öffnungszeiten (Mo, Mi, Fr 16–20 Uhr) freuen. Darüber hinaus wird das Jugendzentrum immer mehr zum Treffpunkt für eine stetig wachsende Zahl von Jugendlichen. Die Betreuer freuen sich schon auf ein weiteres gemeinsames Jahr!



Fotos: privat

JUGEND – FOTOWETTBEWERB
zum Thema

„andersartig“

Alle Plateau-Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen, beim Fotowettbewerb teilzunehmen.

So funktioniert's: Einfach Fotos zum Thema schießen, der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, im A4 Format entwickeln lassen bzw. ausdrucken und im Jugendzentrum abgeben oder per Post an die Gemeinde Mieming, Obermieming 175 schicken. Eine Jury, zusammengestellt aus Künstlern der Region, wird die Bilder fachmännisch unter die Lupe nehmen und bewerten.

Das schaut für dich dabei raus: Die ersten 3 gewinnen kombinierte Saisonkarten (Schwimmbad Barwies und Badeseesee Mieming). Für alle weiteren Plätze warten Trostpreise.

Einsendeschluss ist der 10. April 2009. Die Preisverteilung findet Ende April im Jugendzentrum Mieming statt, der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung bekannt gegeben.

Schuhhaus Ruech

DAS ORIGINAL ÜBERZEUGT
Schuhe von Vital massieren die Füße mit kleinen Noppen und beleben so den ganzen Körper. Bei der Arbeit, nach dem Sport und zu Hause

SCHUHREPARATUREN

Barwies 263 · 6414 Mieming · Tel. 0 52 64 / 52 91



*langetz isch

[... Familienfeiern im STERN]

HUAMELIG

Gemütliche, stilvolle Stuben
Große Sonnenterrasse
Ideal für Erstkommunion und Firmung

G'SCHMACKIG

OSTERLAMM.Wochen vom 4. bis 19. April
SPARGEL.Wochen vom 20. April bis 24. Mai
MUSIK.Brunch – Weltmusik im STERN
am 5. April und 3. Mai

G'SPASSIG

Pony reiten jedes Wochenende
von 13.00 bis 15.00 Uhr
Streichelzoo mit Ponys und Ziegen
NEU: großer Erlebnisplatz
mit Baumhäusern

**TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.30 BIS 21.00 UHR**

GASTHOF STERN, Obsteig – Mieminger Plateau, Tel 05264 8101, WWW.HOTELSTERN.AT

Sehen und gesehen werden

(HC) Gerne haben wir ein Projekt des Vereins Sicheres Tirol mitgetragen, das den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der Sichtbarkeit im Straßenverkehr verdeutlichen will und ihnen die Möglichkeit bot, dank der Großzügigkeit mehrerer Sponsoren reflektierende Sicherheitswesten um einen symbolischen Beitrag zu erwerben. Die Hauptkosten der Westen sowie die Versandkosten wurden vom Land Tirol,

den Tiroler Sparkassen und der „s-Versicherung“ der Tiroler Sparkassen übernommen. Wenn Ihnen in nächster Zeit hin und wieder Kinder in unübersehbaren, hell leuchtenden Westen auf der Straße begegnen, dann sind das womöglich Mädchen und Buben der über einhundert SchülerInnen der Volksschule Barwies, die die Bedeutung dieser Aktion verstanden haben und das Gelernte im Alltag beherzigen.



Foto: HC Ringer

Wie Glühwürmchen unterwegs – denn jeder Unfall ist einer zuviel!

Reisepass NEU - Wichtige Information

(fra) Auf Grund einer EU Verordnung ist Österreich verpflichtet, Reisepässe mit Fingerabdruck bis spätestens 28.06.2009 einzuführen. Bei der Bezirkshauptmannschaft Imst werden solche Pässe voraussichtlich ab Montag, den 30.03.2009 produziert. Um Probleme bei der Umstellungsphase zu vermeiden, dürfen wir ab 20.03.2009 keine Passanträge mehr entgegen nehmen. Antragsteller müssen sich ab diesem Tag an das Passreferat der BH Imst wenden.

Der Gemeinde Mieming liegt jedoch viel an einem guten Bürgerservice und so haben wir bereits Anfang März bei der BH Imst den Antrag auf Ermächtigung zur Entgegennahme von Anträgen gemäß dem geänderten Passgesetz unter Einsatz der Fingerabdrucksysteme gestellt. Ebenso wurde bereits ein Lesegerät für die Fingerabdrücke angekauft, damit weiterhin die Anträge bei uns eingebracht werden können. Laut Auskunft der BH Imst kann die Gemeinde ab ca. Mitte Mai

2009 wieder Reisepassanträge entgegen nehmen.

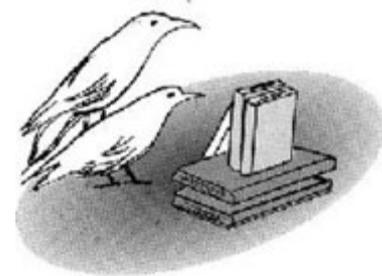
Genauere Informationen über den neuen Sicherheitspass mit Fingerabdruck können unter folgenden Internetseiten abgerufen werden:

www.mieming.tirol.gv.at oder
www.bmi.gv.at/reisepass/

Zebrastrreifen sicher gestalten

Alles zum Thema "Zebrastrreifen" -
Unfallanalysen und Unfallstatistiken -
Sicherheit und Recht.

Veranstalter: Kuratorium für
Verkehrssicherheit, Landesstelle Tirol
Ort: Grillhof, Vill, Grillhofweg 100
Termin: 15. April, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Anmeldung entweder per Fax oder email:
Fax: +43 (0)5 77 0 77-2799
email: kfv.tirol@kfv.at



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten: Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Buchtipp

Lebenslänglich – Die Erinnerung bleibt

von Peter Fritz
Das Buch schildert in eindrucksvoller Weise die Erlebnisse von 20 Personen aus Politik und Kultur sowie "einfachen" Bürgern, während und nach 1945

Das Teufelskind von Natsuo Kirino schildert den mörderischen Rachefeldzug Aiko Matsushimas, die ihre Kindheit im Bordell verbracht hat, dann als Prostituierte und Zimmermädchen schonungslos der Kälte und Rücksichtslosigkeit der Welt ausgesetzt war.

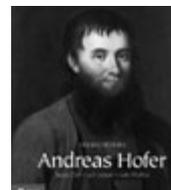
Barbara Noack schildert in ihrem neuen Buch: **Ein Stück vom Leben** die Freundschaft zweier Frauen in den Dreißigerjahren.

Im neuen Roman von Anne Holt: **Das einzige Kind** geht es um den aggressiven Olav, der in einem Kinderheim aufwächst

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei, 6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel. 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Die Öffentliche Bücherei Mieming lädt ein

Meinrad Pizzinini liest aus seinem Buch **Andreas Hofer**



am Donnerstag,
2. April 20 Uhr
im Gemeindesaal
Mieming
Eintritt frei

Veranstaltungen März - April 2009

März 2009

Mittwoch, 25. März 2009

Tasta la vista mit Markus Linder

Ort: Gasthof zum Löwen

Kartenreservierung 05264/43131 oder
die-tafeldecker@aon.at

Freitag, 27. März 2009, 19 Uhr

**Eröffnung Vernissage Malgruppe
Kunst-Werk-Raum**

Weitere Termine:

28. März – 13. April 2009

Ort: Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus
Untermieming

Freitag, 27. März 2009

Bussi (Ensemble Tirol)

Ort: Gasthof zum Löwen

Kartenreservierung 05264/43131 oder
die-tafeldecker@aon.at

Samstag, 28. März 2009, 19 Uhr

**Konzert der Musikschule Telfs Exp.
Mieming (Solisten)**

Gemeindesaal Mieming

Samstag, 28. März 2009, 19 Uhr

Kegeln im Sportzentrum Telfs

Treffort: Telfs

Veranstalter: Berglerverein Mieming

Nähere Informationen: Franz Ropic
unter Tel.Nr. 0650/7268882

Anmeldung eine Woche davor.

April 2009

Mittwoch, 1. April 2009

Tasta la vista mit Markus Linder

Ort: Gasthof zum Löwen

Kartenreservierung 05264/43131 oder
die-tafeldecker@aon.at

Freitag, 03. April 2009

Bussi (Ensemble Tirol)

Ort: Gasthof zum Löwen

Kartenreservierung 05264/43131 oder
die-tafeldecker@aon.at

Samstag, 04. April 2009

**Frühlingstauschmarkt /
Flohmarkt für Kinder**

Ort: Gemeindesaal Mieming

Veranstalter: Kath. Familienverband

Mieming, Falkner Gaby

Tel. 05264/5148

Mittwoch, 15. April 2009

**Kim Carsson und die Topsy Chicks
(die „beschwipsten Hühner“),
US-Country Star mit Damenband**

Ort: Gasthof zum Löwen

Kartenreservierung 05264/43131 oder
die-tafeldecker@aon.at

Freitag, 17. April 2009

Bussi (Ensemble Tirol)

Ort: Gasthof zum Löwen

Kartenreservierung 05264/43131 oder
die-tafeldecker@aon.at

Kirchliche Feste

Gottesdienste jeden

Samstag, 18 Uhr in Barwies

Sonntag, 9 Uhr in Untermieming

Sonntag, 10.15 Uhr in Barwies

Dienstag, 19.30 Uhr in Barwies

Donnerstag, 19.30 Uhr in Untermie-

ming (im Winter 16.30 Uhr)

Freitag, 9 Uhr Sozialzentrum (Kapelle)

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies

Kostenlose Konfliktberatung

....ist ein Angebot für Menschen, die in
ihrem privaten oder beruflichen Umfeld
von Streitigkeiten betroffen sind.

Sie haben in einem vertraulichen und
anonymen Rahmen die Gelegenheit,

+ sich (vielleicht erstmals) ihre Probleme
von der Seele zu reden,

+ ihren „Fall“ von einer außenstehenden
Person beleuchten zu lassen und eine

Einschätzung zu bekommen, welche
weiteren Schritte dem Ziel einer Pro-

blemlösung am nächsten kommen,

+ das Mediationsverfahren grundsätzlich

kennenzulernen.

Bei Bedarf melden Sie sich unter
Tel.Nr. 0699/12468722. Vertraulich-

keit und Stillschweigen wird garantiert.

Dr. Franz Dengg,
eingetragener Mediator
(Liste der Mediatoren beim Bundes-

ministerium für Justiz)

Zeitzeugen gesucht

Wir sind auf die Unterstützung durch un-

sere GemeindebürgerInnen angewiesen!

Wer kann uns zum ehemaligen Baracken-

lager beim heutigen Schwimmbad in Bar-

wies etwas sagen, wer kann sich noch er-

innern, wie das war? Wie wurde dieses

Lager im Laufe der Jahre genutzt? Wer hat

vielleicht noch ein altes Foto, eine An-

sichtskarte davon zu Hause?
Bitte meldet euch bei der Gemeinde

(Yvonne, Burgi), die werden uns das wei-

ter leiten. Oder, wenn gerade jemand von

uns im Chronistenraum (ehem. Gend.
Posten) tätig ist, auch direkt unter 20266.

Auch unter der Privatnummer 0664-27
68 715.

Vielen Dank im Voraus
ihr Dorfbuch-Team



*Obst- und
Gartenbauverein
MIEMING*

Zum Frühlingsstart bietet die Firma
Oscorna-Dünger GmbH eine kostenlose
Bodentestaktion für alle Hobbygärtner an.

Freitag, dem 17. April 2009

von 9 bis 15 Uhr

im Lagerhaus Pfaffenhofen

Es wird der pH-Wert und die Nährstoff-

konzentration im Boden gemessen und

eine Düngeempfehlung erstellt. Zur Mes-

sung genügt ein Marmeladenglas voll
Erde.

**Frau Angerer, derzeit wohnhaft in
Wien, möchte gern nach Mieming**

**übersiedeln und sucht eine
passende Wohnung.**

**Bitte melden Sie sich unter der
Tel.Nr. 01/4795894.**

**Vermiete 75m²-Wohnung
in Untermieming.**

Näheres bitte unter 0664/1059566

Neues im Programm der Erwachsenenenschule

(HC) Mittels Postwurfsendung wird in den kommenden Tagen allen Haushalten am Mieminger Plateau das Programm der Erwachsenenenschule für den Zeitraum Ostern bis Juli zugestellt.

Darin finden sich neben bewährten Veranstaltungen zu den Bereichen Bewegung, Fremdsprachen und Kreativität auch zwei bemerkenswerte neue Angebote: Einerseits der Kurs Porzellanmalerei, eine Einführung in die Technik eines Kunsthandwerks, das seit jeher Menschen verschiedener Kulturen und Epochen wegen seiner Ästhetik und Faszination begeistert. Mit Frau Sieglinde Losch, die seit einigen

Jahren in unserer Heimatgemeinde Mieming zu Hause ist, gibt eine in Fachkreisen anerkannte Perfektionistin ihr großes Wissen gerne an Interessierte weiter.

Auch der in Mieming wohnhafte Architekt Dipl. Ing. Gerhard Strizel ist vielen MitbürgerInnen auch ob seiner Kreativität und Vielseitigkeit bekannt. Er bietet einen ganz speziellen Kochkurs an, der sich gezielt den grundlegenden Problemen des Mannes am Herd widmet, wenn dieser ohne Vorkenntnisse mit der Herausforderung, genießbare Mahlzeiten für den Eigenbedarf zubereiten zu wollen, konfrontiert wird.

Tipps und Tricks, damit das Wasser beim

Kochen nicht anbrennt und der Speiseplan nicht auf das Erwärmen von vorgefertigten Tiefkühlprodukten beschränkt bleibt, wenn die hoch verehrte Küchenchefin aus welchem Grund auch immer die Verantwortung am Herd dem Mann überlässt.

Regionale Fortbildungsangebote des Tiroler Bildungsforums ermöglichen Begegnungen mit anderen, die an denselben Dingen interessiert sind, mitunter ähnlich denken –wahrscheinlich mit ein Grund dafür, dass neben dem Aneignen von Wissen und Fertigkeiten auch das gegenseitige Kennenlernen einen interessanten und wertvollen Aspekt darstellt.



Broschen, Geschirr, Vasen, Bilder – die Künstlerin Frau Sieglinde Losch schafft in ihrem Atelier porzellanene Schätze von zeitloser Schönheit



Praktisches Wissen, gewürzt mit einer kräftigen Prise Humor –ein Überlebenstraining der besonderen Art von und mit Dipl.-Ing. Gerhard Strizel für jedermann

Fotos: HC Ringer

Das heutige Fenster in die Vergangenheit...

(wb)..zeigt uns eine Aufnahme aus dem Jahre 1967. Gefreut haben sich die „g’standenen“ Männer (und Frau) über eine erfolgreiche Fuchsjagd in Untermieming....

Dank an Oberdanner Herbert für die Überlassung des Fotos!

1. Reihe v.l.: Haselwanter Franz, Krug Franz

2. Reihe v.l.: Happ Josef, Krug Josef, Oberdanner Herbert, Maurer Konrad, Jordan Helmut, Schneider Hermann, Schneider Marianne, Schneider Anton



(ma) In der letzten Ausgabe haben wir mit einer Reihe gestartet, in der wir Leute aus unserer Gemeinde vorstellen und zu Wort kommen lassen. Damit wollen wir auch einen Beitrag zur Zeitgeschichte unserer Gemeinde liefern.

Paul Larcher

Jahrgang 1928. Elternhaus „beim Schmied“ im Unterdorf, Obermieming. Vater: Alois Larcher, geb. 1889, Mutter: Maria Larcher, geb. 1905. Geschwister: drei Brüder: Robert, Seppl, Franzl.

Er besuchte die damals dreiklassige Volksschule in Untermieming, in der alle acht Schulstufen zusammen gefasst waren. Seine Lehrer(-innen) waren: Schwester Alogia, Ernst Heiß und Karl Krabacher. Im Herbst 1942 wurde er in die Staatsfachschule für Stahlbearbeitung in Fulpmes aufgenommen. Doch schon 1944 musste er nach München zur Musterung. Der Zug hatte gerade den Bahnhof in Innsbruck verlassen, als dieser bombardiert wurde. Paul meldete sich für die Ausbildung zum Fliegenden Personal. Nach zwei Monaten Reichsarbeitsdienst in Pfunds rückte er am 5. Jänner 1945 nach Pocking bei Passau zu einer Luftwaffeneinheit ein, wo er hauptsächlich mit handwerklich-technischen Aufgaben betraut wurde. Das Vertrauen, das Paul bald bei seinen Vorgesetzten genoss, verhalf ihm im Frühjahr 1945 noch zu einer „Dienstreise nach Innsbruck“. Einer Begegnung mit einer Bekannten aus der „Fulpmer“ Schulzeit hat es Paul zu verdanken, dass er die Rückfahrt von dieser Dienstreise nicht mehr angetreten hat, sondern sich bis Kriegsende und dem Einmarsch der Amerikaner am Eingang zur Zimmerbergklamm („Hex“), Gemeindegebiet Telfs, versteckt gehalten hat. Ein Verrat oder das Auffliegen dieses Versteckes hätte ihm unter Umständen auch in den letzten Kriegstagen noch Kopf und Kragen kosten können. Als Paul wieder daheim war, hatte fürs Erste einmal die amerikanische Besatzung das Sagen im Lande. Für ihn galt es, bald das Wehrdienstbuch gegen einen Schülerschein einzutauschen. So konnte

Paul im Schuljahr 1946/47 seine Ausbildung an der Staatsfachschule in Fulpmes abschließen.

Sein Bruder Robert kam 1946 schwer verwundet aus der russischen Kriegsgefangenschaft zurück. Im selben Jahr starb auch sein Vater. Bis 1954 arbeitete er in der elterlichen Schmiedewerkstätte, bis diese sein Bruder übernahm. Dann erst begann er mit der Installateur-Lehre, wofür er allerdings nur ein Jahr brauchte. Bereits 1957 legte er die Meisterprüfung zum Sanitär-Heizungs- und Lüftunginstallateur ab. 1958 gründete er seinen eigenen Betrieb. Als Betriebsstandort diente die elterliche Schmiede. 1960 heiratete er seine Brigitte. Die Geburt seiner beiden älteren Kinder (insgesamt 5) fällt noch in die Zeit, als die beiden Familien, die des Robert und des Paul, und die Mutter der beiden gemeinsam unter einem Dach wohnten. Paul besaß einen der ersten Fernseher auf dem Plateau. Damals kamen noch, wenn eine „schiane“ Sendung ausgestrahlt wurde, die Leute von rundum zum Fernsehen. In den ersten Jahren des eigenen Betriebes stand Paul oft schon um halb fünf auf und „buggelte“ bis in die Nacht. 1969 konnte er mit seiner Familie und mit dem Betrieb in das neue Gebäude übersiedeln, das wie er sagt, im „Niemandsland“ – weil zwischen den Ortstafeln von Obermieming und Barwies – steht. Die rege Bautätigkeit in den 70er und 80er Jahren belebte die Wirtschaft auf dem Plateau und weitere Arbeitsplätze konnten geschaffen werden. Mit 13 Beschäftigten erreichte der Betrieb den personellen Höchststand. In Pauls Ära wurden im Betrieb 11 Lehrlinge ausgebildet. Mit 1. Jänner 1989 übergab Paul den Betrieb an seinen Sohn Martin.

Paul war von seiner Jugend an aufs Engste mit dem Geschehen in verschiedenen Vereinen und Körperschaften verbunden. Die Auflistung aller Tätigkeiten mit Funktionsdauer würde hier den Rahmen sprengen. Nur in aller Kürze: Kassier der neu gegründeten Agrargemeinschaft Obermieming, Mitglied (heute Ehrenmitglied) der Musikkapelle, Mitglied (seit 1942) der Feuerwehr, von 1963 bis 1983 Kommandant, von 1978 bis 1988 Abschnittskommandant, heute Ehrenkommandant der Feuerwehr Mieming und Ehrenmitglied des Bezirksfeuerwehrverbandes, Raiffeisenaufsichtsrat und Aufsichtsratsvorsitzender, Gemeinderat, Mitglied des Frem-



Paul Larcher mit der von ihm selbst geschnitzten Statue der Heiligen Barbara



Fotos: Martin Schmid

Eine von Paul kunstvoll angefertigte Schatulle

denverkehrsausschusses sowie langjähriges Mitglied und Förderer der Schützengilde Mieming.

Zählt er die Jahre seiner Funktionärstätigkeit zusammen, kommt er auf über 110 Jahre. Als er wieder einmal sehr spät von einer der vielen Sitzungen nach Haus kam, sagte er zu seiner Frau: „Ja, isch dir des ganz gleich, wenn i alm so spat huam kimm? Du schimpfst ja nia mit mir.“ Darauf die Antwort von Brigitte: „Was halfat's, wenn it salber drau kimm'sch.“ Und das hat den Paul dann doch zu denken gegeben. Seine Feuerwehrzeit ist von ihm in einer mustergültig geführten Chronik dokumentiert.

Wer aber glaubt, der Paul hätte seine Hände in den Schoß gelegt, seit er in Pension ist oder seine Ämter nach und nach zurückgelegt, der irrt. Als gelernter Metzger hat er sich dem natürlichen Werkstoff „Holz“ zugewandt und mit dem Schnitzen begonnen. Sehr bald gelangte er dabei zu einem beachtlichen Niveau, sowohl beim Kerbschnitzen wie auch beim Figuralen.

Wir wünschen dem Paul und seiner Familie von Herzen, dass ihm Augen und Hände bei dieser wunderbaren Tätigkeit noch etliche Jahre verlässlichen Dienst erweisen.

Günstigst abzugeben...

Kinderwagen mit allerlei
Zusatzausstattung und Zubehör
Wickelständer mit
intergr. Badewanne, Bauchgurt,
Milchpumpe, Wippe....

Anfragen unter 05238/88612,
Familie Weber, Telfs/Pettnau

Die „Lustigen Weiber“ der Vinzenzgemeinschaft

Vinzi-Fasching war auch heuer wieder eine tolle Feier. Ob mit Maske oder ohne, lustig war es, danke Pepi, Franz und Toni! Danke Hilde, gut hat's g'schmeckt, rundherum war es perfekt!



Fotos: privat

„Wilder Westen“ an der Volksschule Untermieming

Am Faschingsdienstag fand an der Volksschule Untermieming wieder die traditionelle Faschingsfeier statt. Originell verkleidet kamen alle SchülerInnen zum Unterricht und nach einer Faschingsjause in der großen Pause freuten sich alle auf die Feier im Turnsaal. Drei Mitglieder der Nassereither Line Dance Gruppe „Burning Boots“ gestalteten zum Thema „Wilder Westen“ zwei aufregende Stunden mit allen Kindern und Lehrerinnen. Professionelle Vorführungen der drei „Cowgirls“ wechselten mit Phasen, in denen die Kinder verschiedene Tänze zu flotter Musik einübten. Den Kindern gefiel besonders

der Kreistanz „Cotton Eye Joe“. Alle waren total begeistert und möchten sich sehr herzlich bei den engagierten Tänzerinnen bedanken. Wer die Gruppe „Burning Boots“ mit Livemusik erleben möchte hat jeden Mittwoch im Tyrollhotel in Obsteig (Tyrollkeller) ab 20:30 Uhr die Möglichkeit dazu. (www.burningbootstiro.com)

Am Unsinnigen Donnerstag besuchten uns die Kindergartenkinder und brachten mit ihren lustigen Liedern während der gesunden Jause viel Spaß in die Bücherei und in die Klassen. Auf ein Neues im nächsten Jahr!



Kindergartenkinder in der 2. Klasse



Damen der Line Dance Gruppe „Burning Boots“



Beim Einüben eines Line Dance

Fotos: privat

Liftübung unter erschwerten Bedingungen

Bei eisigen Temperaturen und starkem Schneetreiben rückte die Bergrettung Mieming am Abend des 17.2.2009 zur alljährlichen Liftbergeübung am Grünberglift in Obsteig aus. Bei dieser Gelegenheit konnte nicht nur unter Beweis gestellt werden, dass die Bergrettung auch unter schlechten Witterungsbedingungen einsetzbar ist, sondern auch wieder zahlreiche Bergrettungs-Anwärter/Innen auf das bewährte Bergesystem eingeschult werden. So konnten dann nach kurzer Einweisung durch das Ausbildungsteam an die 10 frei-

willige Opfer vom Lift abgeseilt werden. Bei dieser Übung hat sich wieder gezeigt, dass das Zusammenspiel zwischen Liftpersonal und Bergrettungsmännern hervorragend funktioniert, was nicht zuletzt auf die enge Zusammenarbeit bei den Bereitschaftsdiensten zurückzuführen ist. Es ist im heurigen Winter nämlich das erste Mal gelungen, für die voraussichtlichen Spitzentage in Ferien und an Wochenenden einen ständig anwesenden Bereitschaftsdienst am Grünberglift einzurichten.



Gebietsausstellung der Tiroler Bergschafe



Fotos: privat

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung berichtet, fand am 5. Feber 2009 am Badesee die jährliche Gebietsausstellung der Tiroler Bergschafzüchter bei herrlichem, sonnigem Wetter statt.

Die Schafe wurden von den Zuchtvereinen Wildermieming, Barwies, Obsteig, Nassereith und Untermieming in einem sehr guten und ausstellungswürdigen Zustand präsentiert.

Heuer veranstaltete der Schafzuchtverein Barwies diese Gebietsausstellung, wobei wir recht herzlich für die gute Organisation und Bewirtschaftung gratulieren.

Die besten Aussteller dieser Veranstaltung waren Dietmar Maurer vom Verein Untermieming, gefolgt von Andreas Rott vom Verein Barwies und Martin Maurer ebenfalls vom Verein Untermieming.

Die beiden Gesamtsiegertiere kamen dieses Jahr vom Verein Untermieming: Dietmar Maurer stellte die Gesamtsiegerin bei den weiblichen Tieren und Andreas Krug den Gesamtsieger bei den männlichen Tieren.

Auf diesem Wege gratulieren wir unseren beiden Mitgliedern Dietmar und Andreas für ihren großartigen Erfolg! „Bravo Bur-

schen, macht`s weiter so!“ Wir wünschen allen Züchtern weiterhin viel Erfolg in ihrer Zucharbeit und alles Gute für das weitere Jahr.

Der Schafzuchtverein Untermieming



Fotos: privat

Franz Spielmann ist 70



Foto: Martin Schmid

Der Ausschuss der Schützenkompanie Mieming gratuliert Franz Spielmann zum 70er

Leben und Umgang mit verwirrten und an Demenz erkrankten Menschen

Frau A: „Schauen Sie die Frau da drüben, die hat mir mein ganzes Geld gestohlen“

Herr B: „Ich habe heute überhaupt noch nichts zum Essen bekommen“

Und Frau C: „Ich muss mich um meine Mutter kümmern, die ist schwer krank“ obwohl die Mutter schon vor langer Zeit verstorben ist.

Viele Bücher werden über das Thema: »Alt, krank, verwirrt« geschrieben, ganze Internetseiten sind damit gefüllt, Fortbildungen finden statt und eigene Pflegetheorien wurden entwickelt.

In der Kürze dieses Beitrages kann ich das Problem nur notdürftig beschreiben und versuchen, ein paar Hilfestellungen zu geben. Viele alte Menschen sind zeitweise oder für immer verwirrt. Sie können ihre Bedürfnisse und Wünsche nicht mehr zum Ausdruck bringen, deshalb verstehen wir meist nicht, was in ihnen vorgeht, was sie unruhig macht oder ängstigt. Der verwirrte, alte Mensch lebt in einer „verrückten“ Welt, sie ist für ihn um nichts weniger wirklich als unsere Erlebniswelt für uns.

Wichtig ist es, den alten Menschen in seiner Welt ernst zu nehmen und seine Realität zu respektieren. Ein Wissen über sein Leben, seine Geschichte, seine Erlebnisse, seine Gefühle und seinen familiären und

gesellschaftlichen Hintergrund lassen uns manches besser verstehen.

Im Umgang mit Verwirrten ist es ganz, ganz wichtig, ihm viel Zeit zu geben und zu lassen. Einfache Sätze mit nur einer Information, ebenso einfache Fragen stellen, Inhalte positiv formulieren. Bei Feststellungen, die uns unsinnig erscheinen, nicht korrigierend eingreifen, sondern durch Fragen: was, wann, wie oder wer sein Problem ernst nehmen.

Durch eine Tagesstruktur und verschiedene Aufgaben fordere und fördere ich den alten Menschen, mit Orientierungshilfen gebe ich Sicherheit. Man versucht, durch verschiedenste Maßnahmen alle Sinne zu erreichen.

Sicher ist, dass der alte, verwirrte Mensch spürt, ob ich es ehrlich mit ihm meine. Gelassenheit und eine gesunde Portion an Humor sind hilfreich für alle.

All jene, die nicht mit Alten und Verwirrten zu tun haben, bitte ich, nicht über Angehörige oder Beschuldigte zu urteilen, es ist schwer genug, selbst mit den Beschuldigungen, Vorwürfen und Aggressionen fertig zu werden.

Mit Kurt Tucholsky möchte ich schließen: Wenn du willst, dass der andere dich versteht, musst du in seiner Sprache mit ihm reden.

Judith Seidl in Zusammenarbeit mit Maria Kranebitter, der ich für ihre Unterstützung danke



Clubmeister an Mieminger

Gleich drei Siege feierten die Mieminger Detlef Schmid, Roswitha Stark und Eugen Stark bei der Klubmeisterschaft in Kappl im Paznaun. Alle drei stammen aus dem Paznaun und nehmen jeden Winter am Clubrennen ihres Stammvereines teil.

Der Chronist

Mit einer neuen, einfacher gestalteten Reihe wollen wir zum Teil in Vergessenheit geratenen Flurnamen und Ortsbezeichnungen nachgehen oder ganz einfach das Wissen um unsere Gemeinde lebendig erhalten.

1. Das Georgskirchl steht in

Untermieming **E**
Obermieming **F**
Barwies **G**

2. Der Jakobsbrunnen steht nahe bei

Fiecht **A**
Zein **B**
Untermieming **C**

3. Das Lehnfeld liegt in

Untermieming **R**
Obermieming **S**
Fronhausen **I**

4. Der beliebte Rastplatz mit Brunnen in Barwies ist

die Kohlgrube **R**
der Kohlbichl **S**
der Kohlplatz **I**

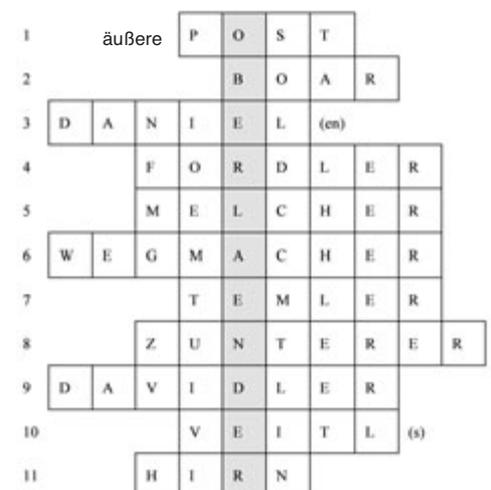
5. Eine frühere Bezeichnung für das Gasthaus Fernblick ist

Holzerhäusl **E**
Fernblickhof **F**
Wirtshaus zur Klamm **G**

6. Der Wiesenabhang zum Eduard Wallnöfer Schießstand hinunter heißt

Seerain **M**
Birstlig **N**
Schützenwiese **O**

Hier finden Sie auch die Lösung des letzten Kreuzworträtsels.
(Haus- und Hofnamen)



Wenn Sie die Buchstaben der richtigen Antworten aneinander reihen, dann lässt sich das Lösungswort leicht ergänzen.

□□□□□□ - zeit.

Aktenzeichen: 1/2009

Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F038-09, Gst. 9718/1 und 3606/2 zum Teil; lt. planlicher Darstellung

KUNDMACHUNG Auflage

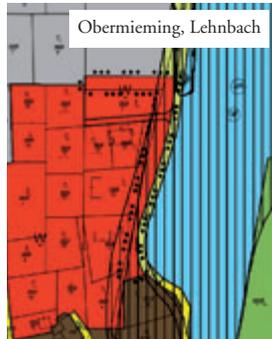
Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 05.03.2009 mit 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem.§ 64 Abs. 1 TROG 2006, beschlossen:

Nr.209F038-09

Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:

Umwidmung der Gst. 9718/1 und 3606/2 zum Teil von

- 1) „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2006 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2006 (Umwidmungsfläche ca. 1021 m²)
- 2) „allgem. Mischgebiet eingeschränkt auf Wohnungen“ gemäß § 40 Abs. 6 TROG 2006 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2006 (Umwidmungsfläche ca. 400 m²)
- 3) Kenntlichmachung des Verlaufes von Straßen und Wege der Gemeinde gemäß § 53 Abs. 1 TROG 2006



Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom **9.3.2009 bis einschließlich 6.4.2009** im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 68 Abs.1 lit. a TROG 2006 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am: 06.03.2009

Wenn's ums Brot geht



bäckerei krabichler
Eduscho-Depot
mieming · fronhausen

Ihre Brotbestellung
bis 19 Uhr
nehmen wir gerne
entgegen.
Tel. 05264-5220
Fax 05264-20384
office@krabichler-brot.com

Unsere Öffnungszeiten im Geschäft: Mo – Sa 6–12.30 Uhr



Sie wohnen sonnigen Zeiten entgegen.

Gestalten Sie Ihre Zukunft in stilvollem Ambiente am Mieminger Sonnenplateau!

- ✓ Traumhafte Ruhelage
- ✓ Qualitätvolle Kleinwohnanlage mit hochwertiger Ausstattung
- ✓ Sonnige Terrassenwohnungen, teilweise mit Garten
- ✓ Eigener Tiefgaragenplatz für jede Wohnung
- ✓ Energieeffiziente Bauweise
- ✓ Teilweise wohnbaue gefördert

SPEKTRA Zentrum für Wohn- und Lebensraumentwicklung GmbH
T. +43/512/39 19 17, www.spektra-zentrum.com

Gasthof Stiegl

Besitzer: A. & R. Kranebitter
Untermieming, Tel. 05264/52 80

Donnerstag, 19. März, ab 20 Uhr
Volksmusikstammtisch!

Gutbürgerliche Küche, ganzjährig geöffnet.
Dienstag Ruhetag!

<http://www.tirol.com/grutsch-bau>
e.mail:grutsch.bau@tirol.com

bauunternehmen-holzbau
grutsch

obsteig

Ges.m.b.H.&.Co.KG – 6416 Obsteig, Oberstraß 230

Tel.: 05264/8188 – Fax DW. 8



Wohngeld um 0%*

Wenn's um Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

* inkl. Landesförderung für Sanierer und Renovierer

Verbinden Sie Wohnqualität mit Klimaschutz und reden Sie mit den richtigen Fachleuten. Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau bringt Sie mit Energieberatungs- und Passivhausexperten zusammen. Für die maßgeschneiderte Finanzierung Ihres Sanierungs- bzw. Wohnvorhabens sorgen die Berater GL Klaus Stocker, GL Andreas Grutsch, Gerd Schaber, Simone Haas, Martin Reindl.
www.raiffeisen.at/mieminger-plateau



Energiespartip vom Energiesparmeister

Wir installieren Komfort und Sicherheit

FALCH
ELEKTRO GMBH

6414 Obermieming 179, Tel 0 52 64-52 16, Fax 52 16-66
e-mail: falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

NEUHEIT

Miele Wärmepumpentrockner



- ca. 46 % Stromersparnis zu herkömmlichen Trocknern
- Verbrauch pro Trockengang nur 1,8 kWh
- schnellster und leisester Kondentrockner mit Wärmepumpe am Markt
- Sensitiv-Trockensystem für schonendes und energiesparendes Trocknen

Glücksgriff für die SPG Mieminger Plateau

(mb). Insider bezeichnen die Verpflichtung von Christian Holzdedl zum neuen Trainer der Kampfmannschaft als wahren Glücksgriff. Und tatsächlich fällt auf, dass er nichts dem Zufall überlässt. Raffinierte Leistungstabellen im Training, sorgfältig ausgesuchte Spielerverstärkungen für die Mannschaft und der unbedingte Versuch, auf heimische Spieler zu setzen. „Wir hatten für den Herbstdurchgang einen massiven Konditionsrückstand, und außerdem einen zu kleinen Spielerkader. Beides haben wir im Frühjahr aufgeholt“, zeigt Holzdedl auf, wo es lang geht. Als Tüftler und Umsetzer war er schon bei seiner letzten Trainerstation in Telfs bekannt. Die Zusammenarbeit mit Sportverein und Schule, bei der viele Talente gefunden wurden, war nur ein Akzent des UEFA-B-Lizenz-Trainers.

„Warum ich nach Mieming gegangen bin, ist eigentlich rasch erzählt. Ich hatte in den frühen 90er-Jahren als Spieler hier eine tolle Zeit erlebt, und dabei auch viele Freunde gefunden. Ich bin Fußballer mit Leib und Seele und will dem Fußball am Plateau wieder seinen Stellenwert geben“, beschreibt der zweifache Familienvater Holzdedl seine Motivation. Er ist davon überzeugt, dass Umfeld, Struktur und spielerisches Potenzial auf dem Miemin-



Foto: Michael Bstrierer

Christian Holzdedl steht für eine tolle SPG Zukunft

ger Plateau ausreichen, um wieder attraktiven Fußball zu zeigen. Fußball, den auch die Bevölkerung sehen will. Fußball, der als Breitensport vor allem Jugendliche ansprechen soll. Wirklich ein Glücksgriff!

Erfolgsmeldungen der Schützengilde

Die Mannschaft Mieming 1 schafft den Aufstieg in die Gruppe A

Die Mannschaft Mieming 1 der Luftgewehrschützen, kann sich auch heuer, nach dem Ende der Bezirksrundenwettkämpfe wieder riesig freuen, haben sie doch einen Start Ziel Sieg erreicht. Die Mannschaft bestehend aus Angelika und Christian Sporer, sowie Margit und Christof Melmer hat den Aufstieg in die höchste Liga der Bezirksrunden geschafft. Jetzt heißt es den Sommer über viel trainieren, damit sie sich in der Gruppe A halten können.

Die Mieminger Golden Girls

Die Schützengilde Mieming kommt aus dem Feiern zur Zeit nicht heraus, denn heuer wurden erstmals in der Geschichte der Mieminger Sportschützen zwei Damen Bezirksmeisterinnen. Sieglinde Losch holte sich bereits zum zweiten Mal in Folge den begehrten Titel der Bezirksmeisterin bei den Pistolenschützen, in diesem Bewerb ist zu beachten, dass sie ge-

mischt mit den Herren schießt und daher dieser Titel doppelt zählt. Für Margit Melmer ist es das erste Jahr in der Seniorenklasse der Damen und sie holt sich, trotz eines für sie nicht sehr guten Ergebnisses, den Bezirksmeistertitel. Jetzt heißt es für beide Damen weitertrainieren, denn in den nächsten Wochen stehen die Tiroler Meisterschaft an und vielleicht können sich unsere Damen noch für die österreichische Meisterschaft qualifizieren.



Fotos: privat

Margit und Sieglinde mit ihren Goldmedaillen.



Einen sehr guten Start in das neue Wettkampfsjahr konnte der Taekwondoverein Mieming beim 12. Internationalen ASKÖ Cup hinlegen!

Am 28.02.2009 fand der 12. Intern. ASKÖ Cup in Innsbruck statt. Unter den ca. 400 Wettkämpfern aus über 5 Nationen war der Taekwondoverein Mieming mit zwei Kämpfern vertreten.

Rafael Eder wurde erster in der Klasse Junioren bis 68 kg!

Akin Kara wurde zweiter in der Klasse Herren bis 62 kg!

Wir gratulieren unseren Wettkämpfern und wünschen ihnen beim nächsten Wettkampf viel Erfolg!



Fotos: privat

Trainer Kemal Kara und die erfolgreichen Wettkämpfer Raphael Eder und Akin Kara

Alle, die Interesse haben, eine Olympische Kampfsportart einmal selbst kennen zu lernen, laden wir recht herzlich zu einem Probetraining ein! Einfach mit Trainingskleidung vorbeikommen und mittrainieren!

Wo: Hauptschule Mieming
Wann: Kinder am Montag und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Jugendliche und Erwachsene am Montag und Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Weitere Informationen findet ihr unter www.taekwondo-mieming.at

Aktenzeichen: 1/2009
Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F037-09, Gst. 7404/3 zur Gänze, 7404/1 zum Teil; lt. planlicher Darstellung

KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 05.03.2009 mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem. § 64 Abs. 1 TROG 2006, beschlossen:

Nr.209F037-09

Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:



Umwidmung der Gst. 7404/3 zur Gänze, 7404/1 zum Teil von a) „landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2006 in „SLH-13 Sonderfläche Hofstelle mit maximal 150 m² Wohnnutzfläche“ gemäß § 44 TROG 2006 (Umwidmungsfläche ca. 1300 m²) und b) „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2006 (ca. 1854 m²) in „SLH-13 Sonderfläche Hofstelle mit maximal 150 m² Wohnnutzfläche“ gemäß § 44 TROG 2006 (Umwidmungsfläche ca. 1854 m²)

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

9.3.2009 bis einschließlich 6.4.2009

im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bgm. Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am: 06.03.2009

Aktenzeichen: 1/2009
Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F039-09, Gst. 11075 zum Teil lt. planlicher Darstellung

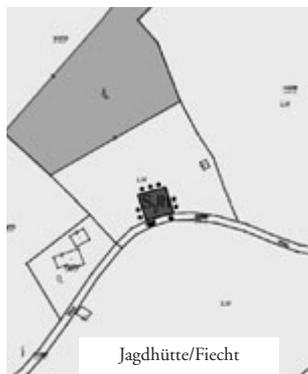
KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 05.03.2009 mit 11 Ja- und 4 Nein-Stimmen die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem. § 64 Abs. 1 TROG 2006, beschlossen:

Nr.209F039-09

Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:



Umwidmung des Gst. 11075 zum Teil von „Freiland“ gemäß § 41 TROG in „SJh-Sonderfläche Jagdhütte“ gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2006 (Umwidmungsfläche ca. 200 m²)

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom **9.3. bis einschließlich 6.4.2009**

im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 68 Abs.1 lit. a TROG 2006 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bgm. Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am: 06.03.2009

KUNDMACHUNG über die Auflegung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 05.03.2009 gem. TROG 2006 § 65 einstimmig die Auflage des **ENTWURFES eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes** beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das Gst. 3604/3 zur Gänze, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom **09.03. bis einschließlich 06.04.2009** während der **Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.**

Gleichzeitig wird gem. § 65 Abs. 2 TROG 2006 der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dies wird jedoch erst dann wirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

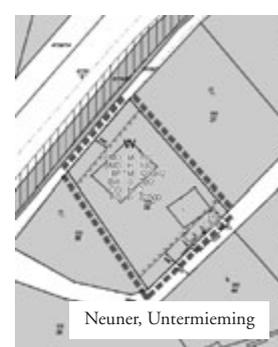
Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bgm. Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am: 06.03.2009

KUNDMACHUNG über die Auflegung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 05.03.2009 gem. TROG 2006 § 65 einstimmig die Auflage des **ENTWURFES eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes** beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das Gst. 111/26 zur Gänze, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom **09.03. bis einschließlich 06.04.2009** während der **Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.**

Gleichzeitig wird gem. § 65 Abs. 2 TROG 2006 der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dies wird jedoch erst dann wirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bgm. Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am: 06.03.2009

Wir haben die erfolgreichsten Datentarife Österreichs:

3 hat die meisten Data-Neukunden 2008.¹⁾



Mobil surfen mit 3 GB
9 € / Monat

18 TV-Sender
gratis



Kein Aktivierungsentgelt.²⁾

www.drei.at

1) Quelle: GfK Retail Panel Telecom/SIM cards Panel 2008. 3 GB um 9 €/Monat. Mindestvertragsdauer 24 Monate. 2) Aktion gültig bis 30.04.2009 Details: www.drei.at

öffnungszeiten

montag-freitag 09:00 - 12:00
15:00 - 18:00
samstag 09:00 - 12:00

www.telephoneshop.at

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer

barwies 264
a-6414 mieming
office@telephoneshop.at

tel: +43 (0)5264 20282
fax: +43 (0)5264 20202
mobil: +43 (0)660 4313250